

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt in Sachsen
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

2022 | Dezember



christlichspekulative

Und der Engel sprach zu ihr:
Fürchte dich nicht, Maria!
Du hast Gnade bei Gott
gefunden. Siehe, du wirst
schwanger werden und
einen Sohn gebären, des
Namen sollst du Jesus
heißen. Der wird groß sein
und ein Sohn des Höchsten
genannt werden.

Die Bibel: Lukas 1,30-32a

Eine gesegnete Adventszeit

Heiliger Abend

Sonnabend, 24. Dezember 2022
lesen Sie bitte dazu Seite 3 und 4

Böhmische Hirtenmesse

Freitag, 30. Dezember 2022

»Heiland auf Station drei bitte«

Ein pieseliger Novembermorgen. Boah, wie ihr das aufs Gemüt schlägt! Sie sitzt auf ihrem Krankenhausbett, lässt die Beine baumeln, damit die wach werden, und will gleich eine Runde gehen. Auf dem Flur – einmal hin, einmal zurück. Das ist viel. Dann wird sie ermattet zurück ins Bett gehen und auf das Frühstück warten. Und die Visite.

Die Diagnose war ein Gongschlag. Sie hat sich gefühlt, als ob der Zug auf einen Prellbock zurast. Ihr hochgetaktetes Leben mit Job, Familie und Ehrenamt ist voll ausgebremst. Patientia heißt Geduld. Hier muss sie erst einmal lernen, mit kleinen Erfolgen zufrieden zu sein. Langsam bewegen, bei Atem bleiben.

Die Schwestern haben nett dekoriert. Das Tannengrün duftet sogar ein bisschen. Echte Kerzen sind leider nicht erlaubt. Die wären aber so nötig. Licht in der Dunkelheit.

»Macht hoch die Tür«, dudelt es aus einem der anderen Zimmer. Für wen sollen wir denn die Tür öffnen? Gibt es einen, der uns

gesund machen kann? Heil? An Seele und Leib? **»Es kommt der Herr, der Herrlichkeit«,** so geht das Lied weiter. **»Ein Heiland aller Welt zugleich.«**

Heiland. Was für ein schönes altes Wort. Hier im Krankenhaus klingt das anders als im Kaufhaus. Ja, er möge kommen, dieser Heiland. Hierhin. Auf die Innere, Station drei. Es gäbe da etliche, die ihn brauchen. Der alte Herr nebenan, der röchelt. Vor allem die junge Frau ganz vorne, die nur noch Haut und Knochen ist.

Können sie ihn ausrufen lassen? **»Der Heiland auf Station drei bitte! Der Heiland bitte!«**

Ja, komm, du großer Unbekannter. Kehre bei uns ein. Lass es Advent werden und hell. Wir brauchen Dich!

**Mit besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, auch im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher,
Ihr / Euer Pfarrer Sören Schellenberger**

Monatsspruch Dezember:

*»Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.« (Jes. 11,6)*



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir laden zu den Gottesdiensten ein:

Bitte beachten Sie: in der Heizperiode werden wir unsere St-Jacobi-Kirche nur in Ausnahmefällen nutzen können. Wir haben uns dazu entschieden, die Sonntagsgottesdienste in unserem Kirchgemeindehaus (Hospitalstraße 2) zu feiern. Nur in den verzeichneten Ausnahmen findet der Gottesdienst in der St.-Jacobi-Kirche statt.

Am 3. Advent, dem 2. Christtag und Silvester laden wir auch zum Gottesdienst nach Langenwolmsdorf und Stolpen ein.

**Sonntag, 04.12.2022
09.30 Uhr**



**2. Sonntag im Advent
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
im Kirchgemeindehaus, Pfarrer Schellenberger**
Kollekte für eigene Gemeinde

**Sonntag, 11.12.2022
10.00 Uhr**

**3. Sonntag im Advent
Gottesdienst in der Kirche Langenwolmsdorf,
Pfarrer Schellenberger**
Kollekte für eigene Gemeinde

18.00 Uhr

**Musikalische Adventsandacht zum Abschluss
des Weihnachtsmarktes auf dem
Neustädter Marktplatz, Pfarrer Schellenberger**

**Sonntag, 18.12.2022
09.30 Uhr**

**4. Sonntag im Advent
Gottesdienst im Kirchgemeindehaus,
Pfarrer Schellenberger**
Kollekte für eigene Gemeinde

**Sonnabend, 24.12.2022
13.30 Uhr**

**Heiliger Abend
Weihnachtsandacht an der Feuerwehr in Rugiswalde,
Pfarrer Schellenberger**

14.00 Uhr

**Christvesper mit Krippenspiel in der St.-Jacobi-Kirche,
Thomas Görner**

14.15 Uhr

**Weihnachtsandacht auf dem Dorfplatz in Krumhermsdorf,
Pfarrer Schellenberger**

15.00 Uhr

**Weihnachtsandacht im Gesindehaus Polenz,
Pfarrer Schellenberger**

15.30 Uhr

**Christvesper mit Krippenspiel in der St.-Jacobi-Kirche,
Thomas Görner**

15:45 Uhr

**Weihnachtsandacht vor dem Schloß Langburkersdorf,
Pfarrer Schellenberger**

17.15 Uhr

**Christvesper mit Kirchenmusik in der St.-Jacobi-Kirche,
Pfarrer Schellenberger**
Kollekten für eigene Gemeinde

Sonntag, 25.12.2022
09.30 Uhr



1. Christtag
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl vor der Krippe in der St. Jacobi Kirche,
Pfarrer Schellenberger
Kollekte für eigene Gemeinde

Montag, 26.12.2022
10.00 Uhr

2. Christtag
Gottesdienst in Stadtkirche Stolpen mit OLKR Margit Klatte
Kollekte für Katastrophenhilfe und
Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Freitag, 30.12.2022
17.00 Uhr

Böhmische Hirtenmesse in der St.-Jacobi-Kirche

Sonabend, 31.12.2022
15.00 Uhr

Silvester
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Stadtkirche Stolpen,
Bischof a.D. Dr. Carsten Rentzing
Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 01.01.2023
15.00 Uhr

Neujahr
Gottesdienst mit Segnungsmöglichkeit im Kirchgemeindehaus,
Pfarrer Schellenberger
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Unterm Kirchturm ist was los...

Christvespern in St.-Jacobi und Andachten am Heiligen Abend

Wir wollen in diesem Jahr gute Tradition und die guten Erfahrungen des vergangenen Jahres miteinander verbinden.

So werden wir in der geheizten St.-Jacobi-Kirche die drei Christvespern zu den gewohnten Zeiten feiern:

14.00 Uhr und 15.30 Uhr jeweils mit Krippenspiel und 17.15 Uhr mit Kirchenmusik. Gleichzeitig wollen wir wieder eine Weihnachtstour am Heiligen Abend auf die Beine stellen.



© Malik Schöbmann

Wir kommen zu euch und feiern kurze Weihnachtsandachten unter freiem Himmel. Gerne können Sie Kerzen mitbringen, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Pfarrer Schellenberger wird mit einem kleinen Team unterwegs sein. Folgende Stationen sind geplant:

Rugiswalde, Feuerwehr: 13.30 Uhr
Krumhermsdorf, Dorfplatz: 14.15 Uhr
Polenz, Gesindehaus: 15.00 Uhr
Langburkersdorf, Schloß: 15.45 Uhr

Konfirmanden besuchten Theresienstadt

Gemeinsam mit den anderen Konfirmandengruppen aus Sebnitz-Hohnstein, Lauterbach-Oberottendorf und dem Stolpener Land waren unsere Konfis am 23.11.2022 unterwegs. Auf dem Programm stand ein Besuch des ehemaligen Ghettos in Theresienstadt. Im Vorfeld haben wir uns im Konfirmandenunterricht mit dem jüdischen Leben in Neustadt und den Geschehnissen um die Reichsprogromnacht beschäftigt. In einer

beeindruckenden Führung und gemeinsamen Workshops erfuhren wir viel über das Leben der jüdischen Menschen in der Zeit des Ghettos in Theresienstadt (1941-1945). Die Konfis stellten viele Fragen. Im Mittelpunkt stand dabei auch die Frage: Was bedeutet das für uns Christen heute? Dabei geht es nicht vordergründig um Politik, sondern um Mitmenschlichkeit, die aus dem Glauben entsteht.

Gemeinsame Gottesdienste mit der Stolpener Kirchengemeinde

Die Vakanz in der Kirchengemeinde Stolpener Land hält an. Die Hauptvertretung hat weiterhin Pfarrer Schellenberger. Auch aus diesem Grund wollen wir ab und an gemeinsame Gottesdienste feiern. Wir laden nach Neustadt ein, oder wir sind in Langenwolmsdorf und Stolpen zu Gast. So laden wir die

Stolpener zum Gottesdienst am 1. Christtag und am Neujahrstag nach Neustadt ein. Im Gegenzug sind wir eingeladen: am 3. Advent, 10.00 Uhr, in Langenwolmsdorf, am 2. Christtag mit OLKR Klatte und am Silvesterstag, 17.00 Uhr mit Altbischof Dr. Rentzing in die Stolpener Stadtkirche.

Seelsorge – ist immer möglich, per Telefon oder in einem persönlichen Gespräch. Für ein Gespräch (selbstverständlich unter dem Schweigegelübde) stehen Ihnen zur Verfügung:
Pfarrer Schellenberger: 03596 / 509727
Pfarrer Prüfer: 0177 2981963

Musikalische Andacht zum 3. Advent auf dem Neustädter Markt

Der Abend des 3. Adventssonntags ist in unserer Gemeinde fest für die Musik eingeplant. Traditionell erklingt Adventsmusik



bei Kerzenschein und die Chöre unserer Stadt versammeln sich zu einem gemeinsamen festlichen Konzert. In diesem Jahr können wir die St.-Jacobi-Kirche nicht nutzen. Die Heizkosten stehen in keinem gesunden Verhältnis zum

Nutzen. Deshalb wollen wir aus der Not eine Tugend machen.

Wir feiern gemeinsam eine musikalische Adventsandacht auf dem Markt. Sie beginnt am 11. Dezember um 18.00 Uhr auf der Bühne und ist der Abschluss des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Natürlich wird das musikalische Programm angepasst. Wir wollen damit ein Zeichen setzen: auch und gerade in dunklen, stürmischen Zeiten stehen wir zusammen.

Bitte bringt Kerzen mit und lasst uns an diesem Abend zusammen singen, zusammen hoffen und zusammen leuchten.

Stille Macht, heilige Macht

In der Heiligen Nacht herrscht Ausnahmezustand.

Naturgesetze werden außer Kraft gesetzt:

Aus einem Kind wird der König der Welt.

Aus einer zarten Wurzel eine duftende Rose.

Arme und Reiche zieht es in einen Stall.

Und alles so leise! Es muss nicht viel gesagt

werden in der Heiligen Nacht. Das Wunder

lässt sich ja doch nicht erklären. Gottes stille

Macht kommt mit wenig aus, mit Heu in der

Krippe, mit Windeln, mit Schweigen und

Stauen.

In der Heiligen Nacht verschwimmen die

Grenzen von Himmel und Erde. Es kann

sein, dass aus Furcht Freude wird und aus

Stroh Gold. Es kann sein, dass sich Erinne-

rungs-Scherben zu einem leuchtenden Hoff-

nungsbild zusammenfügen. Und dass Herr

Meyer seine Frau küsst, endlich mal wieder,

nach ach so langer Zeit.

Gottes stille Macht ist nicht aufzuhalten. Sie

dringt durch Ritzen und Masken. Sie bahnt

sich ihren Weg durch Sorgen und Desinfek-

tionsmittel-Nebel bis hin zu Herrn Schulz auf

der Intensivstation.

Der Heiland der Welt bringt neue Hoffnung,

ansteckende Gesundheit.

Und stellt alles in den Schatten, was Angst

macht und Unfrieden.

Gottes stille Macht kann jede Distanz über-

winden. In Lichtgeschwindigkeit, ohne

WLAN und ohne Lautsprechanlage. Leiser

Engelsgesang reicht völlig aus. Weil – sie

singen in ihrer globalen Sprache, in der Spra-

che der Liebe:

Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der

Heiland geboren. Ehre sei Gott in der Höhe

und Friede auf Erden.

Sören Schellenberger

Keine öffentliche Generalprobe für das Krippenspiel am 4. Advent

Auch die traditionelle öffentliche General-

probe des Krippenspiels im Gottesdienst am

4. Advent kann in diesem Jahr nicht wie ge-

wohnt stattfinden. Grund sind die enormen

Heizkosten für unsere St.-Jacobi-Kirche.

Deshalb findet am 4. Advent ein Gemeinde-

gottesdienst ohne Krippenspiel im Kirchge-

meindehaus statt. Die Proben für das

diesjährige Krippenspiel laufen auf Hochtou-

ren. Wir dürfen uns auf den Heiligen Abend

freuen. Die beiden Vespere mit Krippenspiel

finden zu den gewohnten Zeiten 14.00 Uhr

und 15.30 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche statt.

»Böhmische Hirtenmesse« in der St.-Jacobi-Kirche Neustadt

Am 30. Dezember, 17.00 Uhr erklingt in der

St.-Jacobi-Kirche Neustadt die »Böhmische

Hirtenmesse« von Jakub Jan Ryba (1765-

1815). Diese Messe hat in Böhmen eine

ähnliche Bedeutung wie das Weihnachts-

oratorium von J. S. Bach in Deutschland. Es

musizieren die Kirchenchöre Nixdorf und

Wölmsdorf, das Orchester Rumburk sowie

Sängerinnen und Sänger aus Neustadt und

Sebnitz. Leitung und Dirigat: Dr. Markéta

Englerova, Orgel: Patrik Engler

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten!

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

am 02.11.22 trafen wir uns im Kirchge-

meindehaus – jetzt auch unser Gottes-

dienstraum. Die Probleme Energie, Krieg,

Inflation, Kostenexplosionen machen auch

unserer Gemeinde zu schaffen – deshalb

müssen neue Wege gesucht werden. Was

aber zu allen Zeiten Bestand hat ist, dass

»...Hilfsbereitschaft von Mensch zu Mensch

– die Aufgabe, Bruder zu sein« (von Albert

Schweitzer) immer gilt. Deshalb sind alle

Begegnungen wertvoll, unsere missionari-

sche Berufung darf nicht in Vergessenheit

geraten. Wir fragten uns, »Was ist die Iden-

tität unserer Kirchengemeinde? Wie zufrieden

sind wir mit der derzeitigen Situation? Wie

sieht die Zukunft unseres Gemeindelebens

aus?« Judith Finsterbusch brachte uns die

Gedanken von James Mallon (Halifax, Ka-

nada) nahe – er schrieb ein Buch mit dem

Titel »Wenn Gott sein Haus saniert«. Sehr in-

teressante Zitate daraus inspirierten unsere

Diskussion. Wir wünschen uns viel mehr Be-

sucher in den Gottesdiensten! Wie kann das

gelingen? Die Hubertusmesse, der Regional-

gottesdienst zum Reformationsfest, die An-

dacht am Martinstag geben Zeugnis, dass

es gelingen kann, unsere Kirche zu füllen.

Dazu gab es bereits einen regen Austausch

in der KV-Sitzung im Oktober – Pfarrer Sören

Schellenberger informierte ausführlich in

den letzten Kirchennachrichten. Nun ist es

aber nicht allein Sache des Kirchenvorstan-

des, sondern wir brauchen diese Diskussion

in unserer Gemeinde – Sie, du, alle können

dazu beitragen. Ideen, Anregungen, Wün-

sche, Angebote zum Mitmachen – das »Wir

sind eine Gemeinde« bedarf neuer Impulse –

»baut mit an der Zukunftsgemeinde« – jetzt,

wo im Gemeinderaum die Distanzen gerin-

ger sind, können wir darüber auch leichter

ins Gespräch kommen – das wünsche ich

uns allen.

Weitere Themen waren:

- Andacht und Weihnachtskonzert im Kerzensein – dieses Jahr auf der Marktbühne und nicht in der Kirche?! Wir erreichen viele Menschen!

- Beschluss über die Anschaffung eines BOKI 1252 für den Friedhof – weitere Veränderungen: Angebot über vier moderne Grabsteine der Fa. WERA Moderne Steinkunst liegt vor.

- Stand Grundsteuer – offene Fragen entscheidet die Arbeitsgruppe

- Grundstücksangelegenheiten

- Empfang am 18.11.22 – unsere Evangelische Grundschule wird 15! Was für ein Segen

- welche Freude – danken wir Gott dafür!

- Vorbereitung der Weihnachtsgottesdienste

- Informationen aus dem Kirchengemeindebund – Bericht Pfarramtsleiter

Die Sonne hat uns verwöhnt diesen Herbst

– es gab und gibt herrliche Tage, wo wir die

Natur intensiv erleben können – die Früchte

des Waldes und der Gärten sind so zahl-

reich, dass der Überfluss jetzt noch »an den

Bäumen hängt«. Ich kann mich nicht erin-

nern, je so viele Äpfel an kahlen Bäumen ge-

sehen zu haben – schade eigentlich, oder?

Es gibt noch Erntehelfer: für Vögel, kleine

Nager und andere Tiere wird das ein Fest

sein – ein reich gedeckter Tisch. Lasst unsere

Gemeinde auch eine »reich gedeckte Tafel«

sein für alle, die sich zu uns setzen und die

frohe Botschaft hören wollen – es gibt noch

viele freie Plätze – seid herzlich willkommen.

Freuen wir uns auf Weihnachten, die Ankunft

unseres Herrn Jesus Christus.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Kirchenvorstandes – Ihre Mechthild Kreuzahler

Für unsere Kinder

Christenlehre montags im »Schafstall«, Kirchplatz 2

- 1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr
- 3. und 4. Klasse: 15.55 Uhr - 16.40 Uhr

Konfirmanden

- Klasse 7: dienstags, 16.30 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2
- Klasse 8: dienstags, 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 – 23.00 Uhr

Für Frauen

- Frauenkreis: Mittwoch, 14. Dezember, 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Bibel teilen: Donnerstag, 08. Dezember, 17.30 Uhr im »Schafstall«

Für Männer

Männerkreis: nach Vereinbarung

Mit der Bibel

Gebetskreis für die Kirchgemeinde: nach Vereinbarung
(Anspr.: A. Gleich: Tel. 504028)

Gebetskreis für Ev. Grundschule: nach Vereinbarung
(Anspr.: U. Sobkowiak: Tel. 501934)

Alpha Bibelkreis: montags, 05. Dezember u. 19. Dezember,
jew. 19.30 Uhr, im »Schafstall«, Kirchplatz 2

Bibelgespräch: mittwochs, 07. Dezember u. 21. Dezember,
18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Andacht Seniorenheim Berthelsdorfer Straße:
Donnerstag, 01. Dezember, 09.30 Uhr

Kaffeestunde der Begegnung

Dienstag, 06. Dezember, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Besuchsdienst

nach Vereinbarung

Für Senioren

nach Vereinbarung



Sprechstunde Bruderhilfe / VRK

Dienstag, 06. Dezember, 10.00 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2

Kirchenvorstand

Mittwoch, 07. Dezember, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kirchenmusik

- Kantorei: dienstags, 19.00 Uhr in der Friedhofskirche
- Kammerchor: mittwochs, 19.30 Uhr in der Friedhofskirche
- Posaunenchor: mittwochs, 19.00 Uhr in der Friedhofskirche
- Kurrende: donnerstags, 16.00 Uhr im »Schafstall«

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf

Frauenkreis: Mittwoch, 14. Dezember, 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier mit
Abendmahl im Feuerwehrgerätehaus Langburkersdorf

Polenz

Frauendienst: Montag, 05. Dezember, 14.30 Uhr
im »Erbgericht Polenz«

Grüne Damen und Herren

nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Pirna – Außenstelle Neustadt

Allgemeine Soziale Beratung:

Bitte nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung!

Dienstag, 06. Dez., von 10.00 – 12.00 Uhr in den
Räumen des Diakoniezentrums auf der Bahnhofstraße 36 (Alte Post)
Tel.: 03596-5073488 oder 0176-51609523

Öffnungszeiten »Allerhand Gebrauchtwarenladen«

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag geschlossen
 allerhandgebrauchtwarenladen@diakonie-pirna.de
 www.diakonie-pirna.de • Tel: 03596-5073488 • Fax: 03596-5073489

Trauer – Sprechstunde

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:30 – 18:00 Uhr
im Büro des ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Neustadt,
Dresdner Straße 3

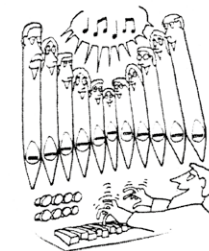
Bitte Anfragen und Anmeldung an:

Karen Schönmath

Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes

Tel: 0151 461 34 736 oder 03596 508 97 05

Mail: karen.schoenmath@malteser.org



**Lichtstrahlen aus dem Kindergarten
»Unterm Himmelszelt«**

*»Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen:*

Fürchtet euch nicht!

Gott hat euch lieb groß und klein.

Seht auf des Lichtes Schein!«

Wir wollen Sie und euch auch im Dezember noch einmal einen kleinen Blick in unseren Kindergarten werfen lassen. Auf grüne Tannenzweige, bunt beleuchtete Fenster, auf liebevoll gebastelte Adventskalender, auf den Weihnachtsberg im Foyer, auf dem es jeden Tag eine Veränderung zu bestaunen gibt. Maria und Joseph mit ihrem Eselchen kommen jeden Tag ein kleines Stück voran auf ihrem Weg in Richtung Bethlehem. Denn da müssen sie hin und bald kommt Marias Baby zur Welt.

Wir kennen die Weihnachtsgeschichte, aber was macht sie mit uns? Was können wir großen und kleinen Leute uns aus dieser alten Geschichte zu Herzen nehmen?

Gut, dass wir in diesen Tagen nicht unterwegs sein müssen, dass wir es uns in unseren Kindergartengruppen und in unseren Wohnungen und Häusern gemütlich machen können.

Der Bauch ist immer gut gefüllt... mit Schokolade, Lebkuchen und Festtagsbraten.

Was für ein Segen! Aber was ist mit dem Kind in der Krippe und dem tiefen Bedürfnis nach Frieden in unseren Herzen? Was ist das eigentliche Geheimnis von Weihnachten?

Dieser Frage sind wir mit den Kindern auf den Grund gegangen.

Familie, gemeinsam verbrachte Zeit, Gesundheit, Teilen, tolle Erlebnisse und Lachen tun uns gut! Und deshalb sind in unserm Adventskalender, jede Gruppe darf pro Woche einen Stern vom Weihnachtsbaum pflücken,



auch wieder ganz besondere Momente versteckt: Zeitgeschenke. Erlebnisse, die wir besonders in Gesellschaft genießen können, mit unseren Herzensmenschen.

Ein Weihnachtsbesuch bei den Bauernhof-tieren, ein Vormittag in der Plätzchenbäckerei mit Mamas und Omas, ein Nachmittag am Adventsfeuer mit unseren Eltern und Geschwistern, mit Musik, Punsch und Weihnachtsgebäck...

Wenn kleine Kinder nicht lernen, anderen gegenüber ein weites, liebendes Herz zu



Bilder: Pixabay

haben und damit ein Licht in der Welt zu sein, wird es im Alter schwer, sich für andere zu öffnen. Deshalb freuen wir uns über die überschwängliche Freude, mit denen die Kinder in unserem Haus in den letzten Wochen Weihnachtspakete für arme Kinder in Not gepackt und Martinshörnchen geteilt haben. Im Dezember möchten wir noch den Menschen im betreuten Wohnen in Langburkersdorf mit einem kleinen Weihnachtsprogramm ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Lichterkinder!

Geschenke gehören aber eben doch zum Weihnachtsfest dazu und deshalb werden wir sicherlich auch Besuch vom Nikolaus bekommen und ganz bestimmt gibt es am Tag unserer Kinderweihnachtsfeier auch eine kleine Bescherung unterm Christbaum für alle Gruppen.



Bild: Pixabay

Wenn festlich kleine Glöckchen klingen und Kinder alte Lieder singen...

Vielleicht war genau das der Plan von Gott, um Weihnachten zu feiern: Jesus kommt als kleines Kind

in die Welt und wir rücken alle ein Stück zusammen, teilen, was wir haben und freuen

uns über jeden, der in unseren Kreis eintritt. Damit Frieden und Freude in unser Herz einziehen können.

In diesem Sinne danken wir allen Eltern, Großeltern und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die fruchtbare Zusammenarbeit im letzten Jahr, für Lichtblicke im Tunnel, für viele schöne Feste, geduldig gestemmte Krankheitsphasen, gemeinsam geknackte Nüsse und jeder Menge Spannung, Spiel und Kinderlachen. Danke für alle Bestärkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Vor allem gilt unser Dank aber unserem Vater im Himmel, für seine segnenden Hände über uns allen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! Möge das Licht der Weihnacht mit uns allen sein!

Es grüßt Sie herzlich das Team des Kindergartens »Unterm Himmelszelt« sowie Ihre Juliane Herrmann.



»Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.«

Sacharja 9, 9

Neues aus der Evangelischen Grundschule



Ein bunter Herbst voller Aktivitäten

In den Herbstferien stand im Hort noch einmal der Dank für die Ernte in Andachten und zahlreichen Aktivitäten im Fokus. So stellten wir Apfelgelee und am Kartoffeltag leckere Kartoffelchips her. Wir produzierten mit viel Freude und Kraft unser eigenes Sauerkraut und haben in unserem Lehmbackofen eigenes Brot für unser Frühstück gebacken. Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei

Göhler für den Brotteig sowie bei der Firma Lauer mann für die Kartoffelspende und natürlich bei den vielen helfenden Händen, die diese Woche zu einem genussvollen Erlebnis gemacht haben. Nach den Herbstferien starteten wir kraftvoll in den Schulalltag zurück. Die Klasse 2 besuchte

im Rahmen des Sachunterrichts den Bürgermeister im Rathaus und bekam dort Antworten auf viele Fragen. Mit dem Beginn unserer vielfältigen Ganztagesangebote konnten die Nachmittage unserer Schüler zusätzlich bereichert werden. Außerdem folgte eine Woche mit Projekttagen, einer besonders aufregenden Lesenacht sowie einem Empfang zur Feier des Schuljubiläums.

Nach den vielen Ereignissen versuchen wir nun im Dezember zur Ruhe zu kommen und mit kleinen Ritualen wie der Vorlesezeit freitags nach unserer Andacht Besinnlichkeit zu schaffen.

Zudem bereiten wir uns auf den Adventsgottesdienst am 27.11. um 10 Uhr vor. Unter dem Motto »Mit offenen Augen durch die Adventszeit« laden wir Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns inne zuhalten und die kommende Adventszeit in vollen Zügen genießen zu können.

Josefine Kossatz,
Ev. Grundschule Hohwald



Anzeige




Gärtnerei Gruschwitz
Blumenpavillon Neustadt

Gepflegte Gräber zu jeder Jahreszeit

Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

*Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*

Hohwaldstraße 5 | 01844 Langburkersdorf | Tel. 03596-60 20 40 | www.gaertnerei-gruschwitz.de

Weihnachtliche Konzerte in der Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf

Freitag, 09.12.22, 19.00 Uhr:

Konzert mit dem Kammerorchester Dresden in der Kirche Oberottendorf

Sonnabend, 17.12.22, 17.00 Uhr:

Adventskonzert mit dem Hohwaldchor in der Kirche Oberottendorf

Dienstag, 20.12.22, 19.00 Uhr:

Adventsmusik im Kerzenschein mit Tom Adler, Romy Petrick und dem Projektchor in der Kirche Lauterbach

Freitag, 23.12.22, 17.00 Uhr:

Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Tom Adler in der Kirche Rückersdorf

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Montag, 25. Dezember - 1. Christtag - 08.00 Uhr Christmette u.a. mit der alten Sebnitzer Mettenmusik von Christian Gottlob August Bergt

Solisten, Peter-Pauls Kantorei Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz-Neustadt, weitere Instrumentalisten
Leitung: KMD Albrecht Päßler

Traditionell erklingen am 1. Christtag die Sebnitzer Weihnachtsarie, komponiert vom Sebnitzer Kantor Gotthelf Sigismund Heyne (1746 - 1814), die als Sebnitzer Mettenmusik bekannte Komposition »Zum Christtage« von Christian Gottlob August Bergt (1771 - 1837) sowie weitere Stücke für Chor und Orchester.



Weihnachtliche Konzerte in der Kirchgemeinde Stolpener Land

Sonntag, 04.12.22, 17.00 Uhr: Adventskonzert in der Stadtkirche Stolpen

Wie in den vergangenen Jahren ist der Abschluss des Weihnachtsmarkt-Wochenendes in Stolpen das Adventskonzert. Mit Chor und Instrumentalmusik stimmen wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Sonnabend, 10.12.22, 16.00 Uhr Adventskonzert

des Gesangvereins Dürrröhrsdorf in der St.-Lorenz-Kirche Altstadt

Unter der Leitung von Tobias Horschke gestaltet der Gesangverein Dürrröhrsdorf ein festliches Adventskonzert in Stolpen-Altstadt. Seien sie herzlich eingeladen sich musikalisch in den Advent begleiten zu lassen.

YouGO Jugendgottesdienst

Freitag, 16.12.22 18.30 Uhr HuGO Langenwolmsdorf

Herzliche Einladung zum vorweihnachtlichen Jugendgottesdienst!

Bitte um Kleiderspende

Die Kleiderkammer von Kaleb in Sebnitz wird regelmäßig von Familien besucht, die Unterstützung für ihre Kinder brauchen. Vor allem geben wir Kinderkleidung und Schuhe sowie Kinderwagen, Bettchen, Spielzeug und ähnliches weiter.

Seit Monaten wohnen auf der Grenzbaude in Sebnitz Geflüchtete aus der Ukraine. Für diese erwachsenen Personen benötigen wir für die kalte Jahreszeit dringend warme Kleidung, besonders Jacken, Schuhe, Bettwäsche und Handtücher.

Wer etwas abgeben möchte, kann immer dienstags von 10.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr in die Kleiderkammer, Schandauer Str. 10 (gegenüber der alten Post) Sachen bringen.

Auf diese Weise geben wir ein Stück von Gottes Liebe weiter an Bedürftige. Schon zu Jesu Zeiten wurde für die Waisen, Witwen und Fremdlinge gesorgt.

Wir sagen jetzt schon Dankeschön und wünschen Ihnen Jesu Licht im Herzen.

**Im Namen des Kleider Vorstandes
Ihre Anette Gleich und
Ihr Dietmar Scheidemantel**

2023 ist wieder Kirchentag

Ticketverkauf gestartet

Fünf Tage Glauben, Kultur, Debatten, Austausch und Gemeinschaft – das verspricht der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg vom 7. bis 11. Juni 2023. Die Programmplanungen sind im vollen Gange. Bereits im Oktober ist der Ticketverkauf gestartet. Bis zum 4. April gilt der Frühbucher-Rabatt. Die Karten können digital über www.kirchentag.de/tickets erworben werden. Dort findet sich auch eine Übersicht über sämtliche Ticketkonditionen.

Verschiedene Möglichkeiten zur Unterkunft

Alle Tickets enthalten voraussichtlich einen ÖPNV-Fahrausweis für das Gebiet des Kirchentages. Unterkünfte müssen dagegen

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

bei Bedarf noch hinzugebucht werden. Der Kirchentag selbst organisiert wieder Gemeinschaftsquartiere in ausgewählten Schulen und erstmals auch Campingflächen für Zelt, Wohnmobil und Wohnwagen. Zusätzlich wurde in Kooperation mit der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ Nürnberg) eine regionale Buchungsplattform für Hotels und Pensionen während des Kirchentages erstellt. Außerdem können auf der Plattform www.unterkunft-kirchentag.de private Quartiere angeboten und gesucht werden.

Kirchentags-Sonntag

Jedes Jahr sind alle Kirchengemeinden bundesweit eingeladen, ihren Gottesdienst zum Kirchentags-Sonntag zu feiern und sich so auf den kommenden Kirchentag einzustimmen. Der Gottesdienst soll neugierig machen, informieren, Lust machen und die

Gemeinden einladen, den Kirchentag in ihre Fürbitte mit einzuschließen. Mit der Feier des Kirchentags-Sonntags kommt auch ein Stück des besonderen Flairs des Kirchentages in die Gemeinden. Der Termin steht bereits fest: 5. Februar 2023.

#wärmewinter – Netzwerk für sozialen Zusammenhalt

Wie kommen wir durch diesen Winter? Diese Frage stellen sich gerade viele Menschen. Und bei manchen spielen dabei ganz grundlegende Ängste und Sorgen eine Rolle. Wenn das Geld ohnehin schon immer knapp war, wie soll das nun bei den steigenden Preisen werden? Die gegenwärtigen Herausforderungen betreffen uns aber nicht nur persönlich, sondern auch als Zivilgesellschaft.

*Wie können wir in unserem Umfeld diejenigen unterstützen, die Hilfe brauchen?
Wie können wir dafür sorgen, dass sich niemand hilflos und alleingelassen fühlen muss?*

Manchmal kann Hilfe ganz einfach geschehen, z.B. durch einen wachen Blick für die Menschen in der eigenen Nachbarschaft. Darüber hinaus entsteht in der Region unseres Gemeindebundes gerade auch ein soziales Netzwerk aus Kirchengemeinden, Sozialen Institutionen und Kommunen. In diesem Netzwerk schauen wir, welche Hilfsangebote es gerade gibt und welche noch nötig und umsetzbar sind.

Wir werden darüber auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde informieren, schauen Sie also gerne regelmäßig rein. Wenn Sie Ideen haben, Bedarf sehen oder auch Menschen kennen, die Unterstützung brauchen, dann teilen Sie mir das gerne mit (Tel.: 035975 84268 | Mail: sebastian.kress@evlks.de).
Danke für Ihre Unterstützung!
Bleiben Sie zuversichtlich und gesegnet!

Herzliche Grüße, Sebastian Kress
(Pfarrer in der Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein)



Anzeige

In schwersten Tagen eine Last nehmen.



Lohr

Bestattungen

01844 Neustadt · Grabengässchen 1

TAG und NACHT

Tel. 03596 / 50 29 89

www.bestattung-lohr.de

bestattung-lohr@t-online.de

Ein einheimisches Familienunternehmen

Die Fürbitten lesen Sie in der gedruckten Fassung.

»Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.«

1 Korinther 13,13

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Gott
SEGNE DICH!

Impressum: Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische Schweiz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt (Sachsen), Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,
Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de
E-Mail des Redaktionskreises: kina-neustadt@t-online.de

Redaktionsschluss für Januar 2023: 08. Dezember 2022



Kontoverbindung der Kirchgemeinde für Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19
Für alle: BIC: GENODED1DKD (bei Verwendungszweck **RT 2636** angeben)

Kontoverbindung für Friedhof:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

Kontoverbindung für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

Kontoverbindung für die Evangelische Grundschule Hohwald:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

Telefonnummern einiger Mitarbeiter:

Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-509727 oder 509728

Pfarrer Friedrich Prüfer: 0177-2981963

Diakon Thomas Görner: 03596-603549

Kantor Thomas Kahle: 0177-7163877

Ev. Kindertagesstätte: 03596-602074; **Ev. Grundschule:** 03596-602002

Bruderhilfe/ VRK Thomas Böhme: 035795-39300

Neuer Friedhof: Neuer Friedhof, Bischofswerdaer Str. 44, 01844 Neustadt in Sachsen
Friedhofsverwalter Silvio Greif: 01525-6609930, www.neuerfriedhof.de

Das Pfarramt ist zur Zeit nur an zwei Tagen geöffnet: dienstags und donnerstags
von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, donnerstags auch von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank!